

Ton, der an Fleisch erinnert

Die Pietà ist in der bildenden Kunst die Darstellung Marias mit dem Leichnam des vom Kreuz genommenen Jesus Christus. Die Pietà ist auch das Thema, mit dem sich **Wilma Bosland** (54) auseinandersetzt: „Für mich ist das nicht nur ein christliches Symbol. Es bedeutet den Moment zu realisieren, in dem du etwas verlierst, dass du sehr liebst.“ Diesen Moment setzt Wilma Bosland in ihrer Arbeit um. Ihre rötlichfarbenen, abstrakten Tonobjekte betrachtet sie als Körper, die sie aufhebt, ablegt und zurücklässt. Zu der Arbeit der Künstlerin in der Stadtöpferei gehören auch sechs Objekte, die sie nach der Fertigstellung



Wilma Bosland

weggeworfen hat.

„Das passt auch zum Thema des Symposiums „Transformation“ - Dinge hinter sich zu lassen“, erklärt Wilma Bosland.

Auf Schloß Gottorf wird Wilma Bos-

land nicht ausstellen.

Wilma Bosland lebt mit ihrem Mann und ihren zwei Söhnen in Amsterdam. Sie arbeitet in ihrem Studio und unterrichtet und koordiniert das Programm in einem Kunst-Center. kb